



Kunst für Sek I, Sek II

Design Suisse

7. Kurt Thut

00:19 Der 1931 geborene Aargauer Kurt Thut ist Architekt und Möbeldesigner.

00:38 Von seiner sachlich-funktionellen Linie sind während Jahrzehnten entscheidende Impulse für das Schweizer Möbeldesign ausgegangen.

01:11 Zu seinen prägendsten Vorbildern zählen Mies van der Rohe und Max Bill.

03:59 In Möriken, wo Thut aufwuchs und heute arbeitet, besass sein Vater eine Schreinerei. Nach einer Lehre im väterlichen Betrieb besuchte er die Kunstgewerbeschule in Zürich.

05:21 Da entwickelte er seine Vision von Leichtigkeit und klarer Formensprache, die seine Möbel noch heute kennzeichnet.

Praktisches Arbeiten am Modell

06:06 Thut fertigt kaum Skizzen an; lieber arbeitet er direkt mit Materialien an Modellen. So hat er an die zwanzig Stuhlmodelle entworfen.

07:28 1976 entschloss sich Thut, die väterliche Schreinerei zu übernehmen.

08:32 Heute arbeiten 45 Leute im Betrieb, wo die Fabrikation noch weitgehend auf Handarbeit basiert.

09:00 Thuts origineller Aluminiumschrank war deshalb teuer, liess sich aber während der Hochkonjunktur problemlos verkaufen. Heute wird er aus billigerem Material gefertigt.

11:13 Ein ganz zentrales Prinzip ist für Thut heute die Sparsamkeit geworden: Beim Entwerfen sollten Designer sorgsam umgehen mit vorhandenem Material, da es beschränkt und deshalb kostbar ist.

1953 in Basel geboren, absolviert Ramon Zangger nach der Matura eine Schreinerlehre in Davos und lässt sich weiter zum Innenausbauzeichner ausbilden. 1982 übernimmt er die Schreinerei seines Schwiegervaters in Samedan.